

BRA 2014 im Überblick

R
H

Budgetvollzug 2014

Wirtschaftliche Kennzahlen 2013 und 2014

Im Haushaltsjahr 2014 wuchs das reale BIP um 0,3 % (nominell + 2,0 %); der Stand an unselbstständig aktiv Beschäftigten stieg um 0,7 % an. Die Arbeitslosenquote laut AMS stieg auf 8,4 % bzw. laut EUROSTAT auf 5,6 %. Der Leistungsbilanzsaldo war weiterhin positiv (1,4 % des BIP). Die Inflationsrate lag bei 1,7 %.

Gegenüberstellung Wirtschaftskennzahlen		
2013 IST	2014 für BFG	2014 IST
in %		
BIP-Wachstum real	+ 0,4	+ 1,7
BIP-Wachstum nominell	+ 2,0	+ 3,5
Inflationsrate	+ 2,0	+ 1,9
Arbeitslosenquote nach AMS	+ 7,6	+ 8,0
Arbeitslosenquote nach EUROSTAT	+ 4,9	+ 5,2
Steigerung der unselbstständig aktiv Beschäftigten	+ 0,6	+ 1,0
Leistungsbilanzsaldo (im Verhältnis zum BIP)	+ 2,7	+ 3,3

Quellen: Budgetbericht 2014-2015; WIFO Konjunkturprognose 3/2014; Statistik Austria; WIFO Konjunkturprognose 3/2015

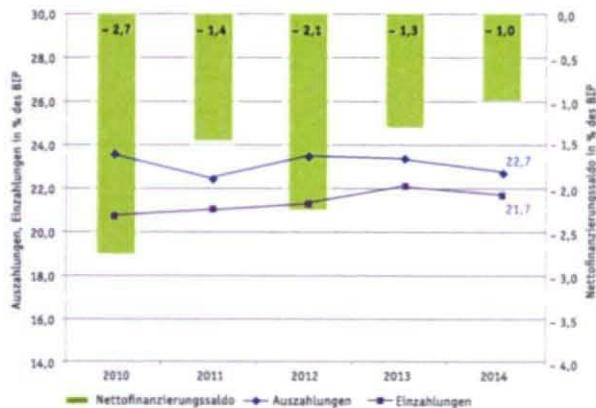
Budgetpolitische Kennzahlen

Gegenüberstellung Budgetpolitische Kennzahlen					
2010	2011	2012	2013	2014	
Primärsaldo in Mrd. EUR	- 3,067	+ 0,832	- 1,901	+ 2,008	+ 3,513
Primärsaldo in % des BIP	- 1,0	+ 0,3	- 0,6	+ 0,6	+ 1,1
Nettofinanzierungssaldo in Mrd. EUR	- 7,853	- 4,362	- 6,949	- 4,203	- 3,190
Nettoergebnis in Mrd. EUR	-	-	-	- 7,237	- 4,624
Abgabenzins in % des BIP ^{a)}	41,0	41,1	41,8	42,6	43,1
Verpflichtungen zu Lasten künftiger Finanzjahre in Mrd. EUR	105,882	156,065	140,264	142,635	139,230

2) Die Abgabenzins wurde gemäß Indikator 2 berechnet (Steuern und tatsächliche Sozialbeiträge (Pflichtbeiträge) abzüglich der Unehbringlichen Steuern und Sozialbeiträge in % des Bruttoinlandsproduktes).

Quellen: HIS, Statistik Austria

Entwicklung Nettofinanzierungssaldo



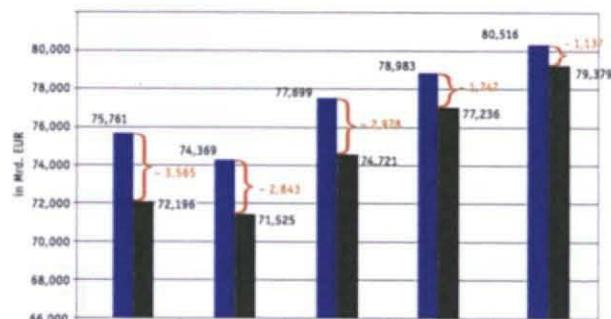
Zusammensetzung der Finanzschulden; Bundeshaftungen

	2013	2014	Veränderung 2013 : 2014
	in Mrd. EUR		
Fällige und nichtfällige Finanzschulden	207,329	207,928	+ 0,598
+ Verbindlichkeiten aus Währungstauschverträgen	+ 8,026	+ 7,738	- 0,288
- Forderungen aus Währungstauschverträgen	- 7,722	- 8,024	- 0,302
- Eigenbesitz des Bundes	- 13,691	- 11,431	+ 2,261
Bereinigte Finanzschulden	193,942	196,212	+ 2,269
Bereinigte Finanzschulden in % des BIP	60,1 %	59,6 %	- 0,5 %-Punkte
Bundeshaftungen	111,296	104,286	- 7,011

Quellen: HIS; eigene Berechnung; Statistik Austria; HIS-Treasury

Mittelfristige Finanzplanung

Nettofinanzierungssaldo 2014 bis 2018 gemäß Strategiebericht der Bundesregierung 2015-2018^{a)}



a) Für diese Berechnung zog der Strategiebericht 2015-2018 der Bundesregierung die Entwurfswerte des BFRG heran, daher ergeben sich geringfügige Abweichungen zu den beschlossenen BFRG.

■ Auszahlungen
■ Einzahlungen

Quelle: Strategiebericht 2015 - 2018

Gesamtstaatliche Betrachtung

Gesamtstaatliche Kennzahlen 2013 und 2014

Gegenüberstellung Wirtschaftskennzahlen	
2013	2014

Öffentliches Defizit gem. ESVG 2010 in Mrd. EUR	- 4,144	- 7,916
Öffentliches Defizit gem. ESVG 2010 in % des BIP	- 1,3	- 2,4
Strukturelles Defizit (Maastricht-Defizit bereinigt um Einmalmaßnahmen und konjunkturelle Effekte) in % des BIP	- 1,3	- 1,0 ^{b)}
Öffentlicher Schuldenstand des Staates in Mrd. EUR	260,977	278,089
Öffentlicher Schuldenstand des Staates in % des BIP	80,9	84,5

b) laut Europäischer Kommission (Winterprognose 2/2015) - 1,1 % des BIP

Quellen: Statistik Austria (Budget-Notifikation März 2015); BMF 10/2014



BRA 2014 im Überblick

Der Bundeshaushalt im Überblick

Gesamtergebnis der Voranschlagsvergleichsrechnung

Überblick Finanzierungshaushalt

Finanzierungshaushalt 2014				
Finanzierungshaushalt	Voranschlag 2014	Zahlungen 2014	Abweichung Voranschlag 2014 : Zahlungen 2014	
	in Mrd. EUR		in %	
Einzahlungen	72,196	71,463	- 0,733	- 1,0
Auszahlungen	75,765	74,653	- 1,113	- 1,5
Nettofinanzierungssaldo	- 3,569	- 3,190	+ 0,380	+ 10,6

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Überblick Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt 2014				
Ergebnishaushalt	Voranschlag 2014	Erfolg 2014	Abweichung Voranschlag 2014 : Erfolg 2014	
	in Mrd. EUR		in %	
Erträge	69,905	69,943	+ 0,038	+ 0,1
Aufwendungen	78,061	74,567	- 3,495	- 4,5
Nettoergebnis	- 8,156	- 4,624	+ 3,533	- 43,3

Quellen: HIS, eigene Berechnung

Der Finanzierungshaushalt, welcher den Mittelfluss des Finanzjahres darstellt, ermöglicht eine Liquiditätssicht auf den Bundeshaushalt.

Die Differenz aus den Ein- und Auszahlungen ergibt den Nettofinanzierungssaldo, der im Jahr 2014 – 3,190 Mrd. EUR betrug. Die Einzahlungen lagen mit 71,463 Mrd. EUR um 732,95 Mio. EUR (– 1,0 %) unter dem Voranschlag. Mindereinzahlungen resultierten vor allem aus geringeren Netto-Abgabeneinzahlungen, insbesondere im Bereich der Körperschaftsteuer, aus Rückzahlungen für Garantien gemäß AusFG sowie aus der Versteigerung von weniger Emissionszertifikaten zu niedrigeren Preisen. Die Auszahlungen waren mit 74,653 Mrd. EUR gegenüber dem Voranschlag um 1,113 Mrd. EUR (– 1,5 %) niedriger. Minderauszahlungen resultierten vor allem aus der Kapitalerhöhung an Stelle von dem veranschlagten Gesellschafterzuschuss für die Hypo Alpe-Adria-Bank International AG.

Wesentliche Unterschiede zwischen Finanzierungshaushalt und Ergebnishaushalt in Mio. EUR

Das Nettoergebnis des Ergebnishaushaltes (– 4,624 Mrd. EUR) ist im Vergleich zum Nettofinanzierungssaldo des Finanzierungshaushaltes (– 3,190 Mrd. EUR) um 1,434 Mrd. EUR schlechter. Die nachstehende Grafik zeigt die wesentlichen Faktoren auf, die zu Unterschieden zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt führten.¹⁾

- 129,30 Aufwand Rückstellung Jubiläumszuwendung	- 183,56 Aufwand sonstige Rückstellungen	- 287,15 Aufwand Abschreibung für Abnutzung	- 353,03 Aufwand Rückstellung Prozesskosten	- 380,41 Einzahlung Rückzahlung des Reservefonds für Familienbeihilfe	- 623,00 Aufwand Forderungsabschreibung Abgaben	- 2.100,00 Einzahlung Partizipationskapital
+ 416,88 Sonstige(v.a. Periodenabgrenzungen)	+ 445,34 Auszahlung Beteiligungen (ESM)	+ 476,21 Ertrag Periodenabgrenzungen iZm Abgaben (EST, LSE, KÖST)	+ 534,10 Auszahlung ÖBB Zahlungen gem. § 42 BBG	+ 750,00 Auszahlung Beteiligungen (Kapitalerhöhung Hypo Alpe Adria)	- 1.433,92 Nettoergebnis schlechter als Nettofinanzierungssaldo	

1) Die blau hinterlegten Bereiche stellen ausgehend vom Nettofinanzierungssaldo (– 3,190 Mrd. EUR) die Unterschiede zum Nettoergebnis dar und weisen damit Einzahlungen in Höhe von – 2,480 Mrd. EUR (z.B. Partizipationskapital) bzw. Auszahlungen in Höhe von + 1,729 Mrd. EUR (z.B. Beteiligungen) aus, die nur im Finanzierungshaushalt Niederschlag finden. Die grün hinterlegten Bereiche weisen die Aufwendungen in Höhe von – 1,576 Mrd. EUR (z.B. Abschreibungen) bzw. Erträge in Höhe von + 476,21 Mio. EUR (Periodenabgrenzungen) aus, die nur im Ergebnishaushalt Niederschlag finden. Der Bereich „Sonstige“ wirkt sich sowohl auf Finanzierungs- als auch Ergebnishaushalt aus, wobei der Überhang in Höhe von + 416,88 Mio. EUR den Ergebnishaushalt (Ertrag) betrifft.

Um ausgehend vom Nettofinanzierungssaldo das Nettoergebnis zu errechnen, sind die Einzahlungen und Auszahlungen, die nur im Finanzierungshaushalt zu Buche schlagen, abzuziehen bzw. hinzuzufügen. Die Aufwendungen und Erträge, die nur im Ergebnishaushalt zu Buche schlagen, sind abzuziehen bzw. hinzuzufügen. Damit wird die Veränderung vom Nettofinanzierungssaldo auf das Nettoergebnis in Höhe von – 1,434 Mrd. EUR aufgezeigt.